

Hallenfußball- Kreismeisterschaft

Endrunde U13-Juniorinnen

Gruppe 1

SG BV Bergen – SV Stauf	0:0
SpVgg Kattenhochstatt – FC Sindlbach	0:0
FC Ezelsdorf – SG BV Bergen	2:0
SV Stauf – SpVgg Kattenhochstatt	2:0
FC Sindlbach – FC Ezelsdorf	0:4
SG Bergen – SpVgg Kattenhochstatt	0:0
FC Ezelsdorf – SV Stauf	0:0
FC Sindlbach – SG BV Bergen	1:0
SpVgg Kattenhochstatt – FC Ezelsdorf	0:2
SV Stauf – FC Sindlbach	4:0

1. FC Ezelsdorf	4	8:0	10
2. SV Stauf	4	6:0	8
3. FC Sindlbach	4	1:8	4
4. SG BV Bergen	4	0:3	2
5. SpVgg Kattenhochstatt	4	0:4	2

Gruppe 2

SG Fiegenstall – Wassermungenau	0:0
JFG Region Eichstätt – TV Hilpoltstein	0:0
SV Leerstetten – SG DJK Fiegenstall	0:1
Wassermungenau – JFG Eichstätt	1:0
TV Hilpoltstein – SV Leerstetten	0:0
SG DJK Fiegenstall – JFG Eichstätt	2:0
SV Leerstetten – Wassermungenau	1:0
TV Hilpoltstein – SG DJK Fiegenstall	0:0
JFG Region Eichstätt – SV Leerstetten	0:1
Wassermungenau – TV Hilpoltstein	1:0

1. SG DJK Fiegenstall	4	3:0	8
2. SV Leerstetten	4	2:1	7
3. TSV Wassermungenau	4	2:1	7
4. TV Hilpoltstein	4	0:1	3
5. JFG Region Eichstätt	4	0:4	1

Halbfinale

FC Ezelsdorf – SV Leerstetten	3:0
SG DJK Fiegenstall – SV Stauf	3:2 n. S.

Platzierungsplele

3/4: SV Leerstetten – SV Stauf	2:1
1/2: SG Fiegenstall – FC Ezelsdorf	0:1

Kreismeister Ezelsdorf und Vizemeister Fiegenstall vertreten Neumarkt/Jura bei der Bezirksendrunde am Samstag, 30. Januar, in Nürnberg.

Erste Hallenfußball-Endrunde im Kreis Neumarkt/Jura

Vizetitel für die Mädels der SG Fiegenstall

U13-Juniorinnen der DJK sowie aus Ettenstatt und Stirn verloren erst im Finale mit 0:1 gegen Ezelsdorf – Als Zweiter zur Bezirksendrunde

FIGENSTALL – Schöner Erfolg für die SG Fiegenstall/Ettenstatt/Stirn: Das U13-Mädchenteam hat bei der Hallenfußball-Kreisendrunde in der Stadthalle in Hilpoltstein den zweiten Platz geholt und sich dadurch für die Bezirksmeisterschaft am Samstag, 30. Januar, in Nürnberg qualifiziert.

Die von Reinhold Heß betreute Spielgemeinschaft musste sich erst im Finale knapp mit 0:1 gegen den FC Ezelsdorf geschlagen geben. Beide Finalisten vertreten den Kreis Neumarkt/Jura nun auf mittelfränkischer Ebene. Für die anderen Teams aus dem Weißenburger Raum war bereits nach der Gruppenphase die Endstation erreicht: Die SG BV Bergen und die SpVgg Eintracht Kattenhochstatt wurden mit jeweils zwei Unentschieden Vierter bzw. Fünfter in der Gruppe 1.

Insgesamt traten zehn Mannschaften zu der ersten Endrunde dieses Hallenwinters an. In der Gruppe 1 schafften Ezelsdorf (10 Punkte) und der SV Stauf (8) als Erster und Zweiter den Einzug ins Halbfinale. In der Gruppe 2 setzten sich die Mädels aus Fiegenstall und Co. als Gruppenerster durch. Zweiter wurde der SV Leerstetten vor dem TSV Wassermungenau, Gastgeber TV Hilpoltstein und der JFG Eichstätt. Die SG spielte gegen Wassermungenau und Hilpoltstein jeweils 0:0. Beim 2:0-Sieg gegen Eichstätt trafen Lea Stengel und Lucia Friedl. Gegen Leerstetten



Freude über die Vizemeisterschaft: Die SG Fiegenstall/Ettenstatt/Stirn (mit Trainer Reinhold Hess) kam bis ins Finale und darf nun als Zweiter des Kreises NM/Jura zur mittelfränkischen Endrunde.

erzielte Lea Stengel das goldene Tor zum 1:0 für das SG-Team.

Nach sehr spannenden Vorrundenspielen mit wenig Toren nach den Futsal-Regeln folgten die beiden Halbfinals. Zunächst setzte sich Ezelsdorf gegen Leerstetten relativ klar mit 3:0 durch. Dann folgte ein dramatisches

zweites Halbfinale zwischen Fiegenstall und Stauf. Fiegenstall war einen Tick besser, aber im Abschluss unglücklich. So blieb es nach regulärer Spielzeit beim 0:0.

Im folgenden Sechsmeterschießen stand es nach fünf Schützinnen wiederum 2:2 remis. Für die SG hatten

Lea Stengel und Johanna Lang getroffen. Die Zuschauer in der Halle standen und sorgten für eine hervorragende Stimmung. So ging es in die zweite Runde des Sechsmeterschießens. Nach drei weiteren Schützinnen auf beiden Seiten erzielte schließlich erneut Lea Stengel das entscheidende Tor zum etwas glücklichen, aber durchaus verdienten 3:2. Die SG-Mädels hatten einfach die besseren Nerven.

Im Spiel um Platz drei gewann Leerstetten gegen Stauf durch einen Last-Minute-Treffer mit 2:1. Nach fast fünf Stunden stand dann das Finale der beiden besten Teams des Tages auf dem Plan. Fiegenstall war in der spannenden Partie ein ebenbürtiger Gegner. Die Defensive der zwei Mannschaften ließ nicht viel zu. Ein kleiner Fehler drei Minuten vor dem Ende ermöglichte Ezelsdorf schließlich das siebringende 1:0 – es war zugleich das einzige Gegentor aus dem Spiel heraus für Fiegenstall an diesem Tag. Das SG-Team steckte nicht auf und versuchte noch einmal alles, doch Ezelsdorf behielt schließlich die Oberhand. Dennoch sind auch der zweite Rang und die erstmalige Qualifikation für die Bezirksendrunde eine tolle Sache.

SG (DJK) Fiegenstall/Ettenstatt/Stirn: Nina Stettinger, Olivia Otters, Johanna Lang, Nina Heß, Elisabeth Kerschlohr, Lucia Friedl, Juliane Schwegler, Melissa Rosenauer, Lea Stengel; Trainer: Reinhold Heß.